

## „Maintower“ aus dem Battenberger Freibad



Tolle Stimmung: Gut 120 Zuschauer feuerten das Battenberger Team, bestehend aus TSV und Musikzug, vom Beckenrand aus begeistert an. Der Hessische Rundfunk hatte zuvor blaue „Klopfstangen“ verteilt.

Fotos: Hoffmeister

# Battenberg holt Bembel

Schätzfrage entscheidet lustiges Wettspiel zwischen HR und heimischen Vereinen

VON THOMAS HOFFMEISTER

**BATTENBERG.** Der goldene „Maintower“-Bembel bleibt in Battenberg! Das ist das Ergebnis eines lustigen Wettspiels zwischen HR-Moderatoren und Vertretern der beiden größten Battenberger Vereine, das gestern gut 120 Zuschauer ins Battenberger Freibad lockte. Neun Minuten wurden im Hessenfernsehen übertragen – davon sieben „live“.

Es wären sicher drei Mal so viele Zuschauer gekommen, hätte nicht ein unerwarteter Gewitterschauer am frühen Nachmittag viele Badegäste vertrieben. Doch auch so war die Stimmung rund ums Becken prächtig.

Bei zwei Wettspielen traten die beiden HR-Moderatoren Petra Neftel und Peter Rothkranz gegen die beiden heimischen Vertreter Kirstin Kerstein (Leiterin der TSV-Schwimmabteilung) und Carsten Kaufmann (Musikzug Battenberg) an. Beim Wasserbomben-Fangen und Fackel-Löschchen hatten Kirstin Kerstein und Carsten Kaufmann am Nachmittag bereits gewonnen – dieses Spiel wurde aufgezeichnet.

Beim Ritterduell auf Surfbrettern, die vom Beckenrand gezogen wurden, musste sich Kirstin Kerstein der standfesten HR-Moderatorin Petra Neftel beugen und vor ihr ins Wasser. „Einstand“, befand Bürgermeister Heinfried Honsel, der in einer waschechten Fußball-Kluft als Schiedsrichter fungierte.

So musste eine Schätzfrage die Entscheidung bringen. Auf die Frage, wie viel Wasser sich im Battenberger Freibad befindet, erwies sich Carsten Kauf-



Mit Siegerehrung: Während sich die Battenberger Carsten Kaufmann und Kirstin Kerstein über den Maintower-Bembel freuten, musste Moderator Peter Rothkranz als Verlierer im Bärenkostüm ums Becken laufen. Weiter rechts: Bürgermeister Heinfried Honsel und Moderatorin Petra Neftel.

mann als kühler Rechner. „1580 Kubikmeter“, lautete sein Tipp. HR-Moderator Peter Rothkranz lag mit 2400 Kubikmetern deutlich daneben.

### Als Bär ums Becken

Somit hatte das Battenberger Team gewonnen und durfte den goldenen „Maintower“-Bembel in Empfang nehmen, während „Verlierer“ Rothkranz im Bärenkostüm um das Becken laufen musste.

Bürgermeister Heinfried Honsel dankte am Ende allen Vereinsmitglieder und allen, die den Spaß mitgemacht haben: „Es war eine schöne Werbung für unsere Stadt und unser Freibad“, fasste der Battenberger Verwaltungschef zusammen. **HINTERGRUND**

Weitere Fotos zu diesem Thema gibt es auf <http://zu.hna.de/maintower>



Das Duell: Kirstin Kerstein (links) und Moderatorin Petra Neftel im Ritterduell auf Surfbrettern.

### HINTERGRUND

#### HR kam mit 30 Leuten und zehn Fahrzeugen

Das Boulevard-Magazin „Maintower“ des Hessischen Rundfunks ist derzeit auf Sommertour. Innerhalb einer Woche fordert das Moderatorenteam Petra Neftel und Peter Rothkranz fünf hessische Kommunen zum Zweikampf heraus. Die Auftakt-Sendung aus Erbach im Odenwald hatten Neftel und Rothkranz am Montag gewonnen. Nächste Station ist am heutigen Mittwoch Ehrenberg in der Rhön.

Für insgesamt neun Sendeminuten aus Battenberg hat das Hessenfernsehen einen enormen Aufwand betrieben. Mit zehn Fahrzeugen, darunter ein Ü-Wagen und ein Schnittmobil, sowie 30 Mitarbeitern rückte das Hessenfernsehen in Battenberg an. „Wir brauchen drei Kameras, um das Spiel richtig einzufangen“, sagte Udo Stärz, einer der Kameramänner des öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders. (off)



Heizte ein: Das Percussion-Ensemble des Musikzuges Battenberg unter der Leitung von Timo Birkenbusch (rechts).